
Inhalt

Vorwort	9
---------------	---

I. Faszination Internet – Kompass Demokratie

1. Mythos Internet	15
--------------------------	----

Faszination grenzenloser Kommunikation – Unüberschaubarkeit der Angebote – Rasante Dynamik der Innovations-schübe

2. Wertefundament freiheitliche Demokratie	27
--	----

Bezugspunkt Menschenwürde – Minimalkonsens als Grundlage – Demokratische Entscheidungsfindung

3. Weder Volkssport noch Alltagsdominanz	37
--	----

Digitale Spaltung – Aktivitätsmedium – Nutzertypologie

4. Die Minderheit der Zeitreichen	50
---	----

Politik in der Nische – Kein Partizipationsschub – Strohfeuer im Cyberspace

5. Ist das Internet demokratisch?	62
---	----

Geburtshelfer Demokratie – Autonomie-Illusionen – Brandbeschleuniger oder Feuerwehr

II. Menschenwürde und Persönlichkeitsschutz

6. Abenteuerspielplatz und Stammkneipe	75
--	----

Ambivalenz der Anonymität – Soziale Netzwerke – Entblößung im Netz

7. Verlorene Privatheit	86
-------------------------------	----

Entgrenzung der Erinnerung – Folgenreiche Sammelwut – Datenschutz als Aufgabe

8. Die neue Freiheit des Wirtschaftsbürgers	100
Anbieter und Käufer zugleich – Urheberrecht als Eigentumsschutz – Der souveräne Konsument – Problema- tische Wirtschaftskonzentration	

9. Internet und Menschenrechte	117
Ende der Abschottung – Internetzensur – Im Cyberspace ge- gen Menschenrechte	

III. Meinungsbildung im Netz

10. Das Internet als Freiheitsmedium	133
Jedermann als Autor – Das Blog-Phänomen – Netzdynamik	

11. Grenzenlose Information und begrenztes Wissen .	148
Konstante Zerstreuung – Suchmaschinensucht – Dominanz der Amateure	

12. Die fragmentierte Echogesellschaft	164
Selbstbestätigung in Netznischen – Radikalisierter Tunnel- blick	

13. Politische Kommunikation im Netz	174
Chancen der Bürgernähe – Wege der Wähleransprache – MdB-Erfahrungen	

IV. Entscheidungsfindung im Netz

14. Plebiszitäre Versuchungen	195
Faszination der großen Zahl – Beschleunigungsproblem und Hysteriefälle – Politisierung als Gruppenzwang	

15. Internet-Abstimmungen	210
Geringe Beteiligungsquote – Bürgerhaushalt per Internet- klick – Hohe Manipulationsgefahr	

16. Internet-Wahlen	223
Internet statt Urnenwahl? – Feldversuche – Wahlbetei- ligungsillusionen	

V. Wehrhafte Demokratie

17. Netz-Extremisten und Internet-Kriminelle	241
Anti-demokratische Internet-Professionalität – Jugendschutz und Kinderpornographie – Löschen und Sperren	
18. Cyberwar	258
Viren-Angriffe – System-Blockaden – Demokratische Staaten unter Beschuss	
19. Bürgerpflicht und politische Verantwortung	272
Individualverantwortung – Netzpolitik und Enquete- kommission des Deutschen Bundestages	
20. Freiheit braucht Verantwortung – Zwanzig Thesen zum Umgang mit dem Internet	279
Anmerkungen	295
Literaturverzeichnis	349
Über den Autor	358